

Subscriptions-Einladung
für die
Volks-Bibliothek
der
Deutschen Classifier
Enthaltend eine Auswahl der vorzüglichsten
Gedichte, Erzählungen, Schauspiele
u. s. w.
Druck und Verlag von J. W. Thomas,
Nr. 105 Callowhill Straße, Philadelphia.

Das erste Heft der "Volks-Bibliothek der Deutschen Classifier" ist bereits erschienen u. wir legen dasselbe unsern verehrlichen Landsleuten und Mitbürgern vor, und glauben somit dem Wunsche nachzukommen, welcher von verschiedenen Seiten ausgesprochen wurde: daß es nicht bloß zur Anreicherung der literarischen Bildung u. Belehrung unseres so zahlreichen Stammes in der neuen Welt diene, die Herausgabe einer Auswahl des Besten und Gelegentlichsten aus den Werken unserer deutschen Schriftsteller in zeitweiligen Heften zu veranstalten.

Um nun so viel als möglich die Produkte der wissenschaftlichen Genies unseres alten Vaterlandes zu verbreiten und auch den weniger Bemittelten den Anschaffung dieser Volks-Bibliothek zu erleichtern, lassen wir monatlich ein Heft, 64 Seiten stark, in einem farbigen Umschlag, zu dem Preise von 10 Centes, erscheinen.

Mögen unsere Landsleute und Mitbürger den hohen Werth unserer deutschen Schriftsteller auch in der neuen Heimath fortanerkennen, stets für das Gute und Erhabene entflammt bleiben, und ihren Geschmack für das Schöne und Nützliche auf ihre Kinder u. Enkel übergeben lassen.

Bedingungen.
Jeder resp. Subscribent verpflichtet sich nur zur Abnahme von sechs Heften, welche einen Band bilden; feiner ist jeder gebunden, den nächsten Band zu nehmen.

Beim 6ten Hefte wird ein Haupt-Titel u. ein Inhalts-Verzeichniß des ganzen Bandes geliefert werden.

Bei Ablieferung eines jeden Heftes ist der Subscriptions-Preis dafür 10 Centes, zu entrichten.
April 15. 6v.
N. B. Subscribenten für das obige Werk werden in dieser Druckerei angenommen.

Wichtige Bekannmachung.
Alle diejenigen welche Schlauch's Lebens-Essenz schon gebraucht haben, dient zur Nachricht, daß von jetzt an diese wirksame u. wohlthätige Medizin jederzeit zu haben ist, in Reading, in der Druckerei dieser Zeitung und bei Karl Wisfang in der 7ten Straße; in Kutztown in der Druckerei des Geistl. Zeitl.; in Ober Bern bei Meischer Herb, bei J. Neuen u. an S. Himmelsberger's Wirthshaus; in Bernville an D. Beng's Wirthshaus; in Tulpehook, unweit Höhrersburg, bei John Dechtel; in Womelsdorf bei J. Hoff, Bierbrauer; in Adamstown, an Heinrich Stauffer's Stroh. — Es ist jedem wohlmeinend gerathen, mit dieser Medizin einen Versuch zu machen. Besonders wirksam ist sie bei Mutterweh, Kopfschmerzen, Herzflop, Mangel an Schlaf, oder wenn der Magen das Essen nicht vertragen will, eben so wirksam bei Seitenstechen und Rückenschmerzen, und auch bei Unordnungen in der monatlichen Reinigung. Für den blauen Husten der Kinder ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben binnen kurzer Zeit curirt.

Friedrich Schlauch.
April 22. 6v.

Freibrief immerwährend.
Die Springs-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia, Macht Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verlust oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Hindvögeln, Ackerbauzeugnissen, Commercialen und Fabriks-Stoaks und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Wirtgätsches und Grund Renten, unter den höchst günstigen Bedingungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Berks County, oder für einige Versicherung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an John S. Richards, Rechts Anwalt, Druckerei des Berks und Schuylkill Journals, Reading, Pa.
Morton McMichael, Präsident
L. Krumbhaar, Sekretär.
Direktors:
Morton McMichael, Charles Stokes,
Joseph Wood, Archibald Wright,
D. L. Jaquerne, Samuel Tompkins,
Elijah Dallet, N. W. Pomroy,
Charles W. Schreiner.
Reading, November 1. 6v.

Dr. Charley's Zahnweh-Tropfen.
Bewahrungsmittel der Zähne und des süßen Athems, sind so eben erhalten und zu verkaufen in dieser Druckerei — 12½ Cent die Bortel.
Reading, Mai 13. 6v.

Die heilige Woche,
ein religiöser Sonetten-Kranz,
Nach den vier Evangelien bearbeitet von
Dr. C. J. Koch,
so eben erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.
Schreibpapier
ist zu verkaufen in dieser Druckerei.

Wohnungsveränderung.
David Levy,
Kappenschneider und Schneider,
zeigt dem geehrten Publikum von Reading und der Nachbarschaft ergebenst an, daß er seinen Wohnort verändert hat. Seine Werkstätte ist jetzt in der Ost Pennstraße, einige Thüren unterhalb Feather's und die nächste Thür zu Böhringer und Berger's Stroh, wo er fortwährend eine große Auswahl Kappen auf Hand hält, die zu den billigsten Preisen verkauft werden.
Er wird es sich stets angelegen sein lassen, die ihm zusprechenden Kunden prompt u. billig zu bedienen in allem was sein Fach angeht.
Danke für das bisher genossene Vertrauen, hofft er daß seine Freunde ihn in der neuen Wohnung auch nicht vergessen werden.
Reading, April 15. 1845.

Uhren! Uhren!!
Böhringer und Berger,
Uhrmacher,
Peißstraße, zwischen der 6ten und 7ten Straße, zwei Thüren oberhalb Georg Feder's Stroh, nahe der Niegelbahn, in der Stadt Reading, empfehlen dem Publikum achtungsvoll ihren ausserordentlichem Vorrath von Uhren, bestehend aus:
Nämfic-Uhren zum Preise von \$2 bis \$20, wofür sie ein Jahr antzehen; ferner alle Sorten von messingenen Uhren, Saal-Uhren, Spieldosen u. s. w.
Sie fahren fort alle Arten Uhren zu reparieren, und alle die sie mit ihrem Zuspruche beehren, werden ihre Arbeit gut und ihre Preise billig finden.
Danke für das bisher genossene Vertrauen, werden sie sich bestreben, auch künftig einen Theil von der Gunst des Publikums zu verdienen.
Reading, den 28. 3Mr.



Garn! Garn!!
John Allgaier
Hat jetzt erhalten einen frischen Vorrath von Garn, bestehend aus:
Schwarzen, Blauen, Rothem, Gelben, Grünen, Violett und Weissen
Baumwollenen u. flächigen
Carpets-Zettel,
von prachtvollen Farben.
Filling und twist baumwollenen Garn von No. 4 bis No. 12, beides blau und weiß.
Weiß und blau gemischt baumwollenen Stopp und Strickgarn. Ebenfalls wollen und weseid Garn, von verschiedenen Qualitäten und Farben.
Reading März 25.

CHEAP CLOTHING,
für Baargeld.
John Goldschmidt,
bedient sich dieser Gelegenheit seinen bisherigen Kunden und Freunden, sowie dem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er seinen Kleider und Verschiedenheits-Stroh einige Thüren weiter herunter verlegt hat, und derselbe ist nun eine Thür westlich von dem Wirthshaus zum "Pennsylvanischen Bauer," im westlichen Markt-Biereck, wo man Artikel jeder Art kaufen kann, sei es was es will, vom Kleinsten bis zum Größten. Die Waaren die er zum Verkauf anbietet sind alle auf Auktions-tionen in Philadelphia gekauft und können daher wohlfeiler verkauft werden, wie sie irgendwo verfertigt werden können.
Er hat besonders immer vorräthig Eisenwaaren, Trockenwaaren, einige Spezereien, fertigmachte Kleider, Hausgeräthschaften aus weiter Hand, und Juwelierswaaren. Auch hat er Kappen jeder Art zu sehr niedrigen Preisen. Kaufsüchtige sind eingeladen anzurufen und mögen eines guten Bargens verächtlich sein.
Reading, April 16. 6v.
N. B. Hier geschickte Schneider sind jetzt bei ihm beschäftigt Kleider jeder Art zu verfertigen. Er hat gegenwärtig 200 Paar fertige Hosen und über 300 Röcke auf Hand, die er wohlfeil verkaufen wird.

Parosols, Parasollets und Sonnen-Schatters.
O'Brien und Raiguel haben jetzt erhalten ein sehr großes Assortement von Parosols, Parasollets und Sonnen-Schatters, welche sie wohlfeiler verkaufen werden als irgend ein anderes Haus in Reading, am Goldene Kugel Stroh.
Reading, März 25.

John Allgaier
hat so eben erhalten und wird heute eröffnen ein sehr ausgedehntes Assortement von frischen trocknen Gütern, nämlich für die Jahreszeit, welche ungewöhnlich wohlfeil sind.
Reading, April 8.

Der Fleißige Amerikaner,
Ein Calendar für Stadt und Land fürs Jahr 1845.
Sind so eben erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.
Eisen-Blech,
Ein guter Vorrath, nebst einem vorzüglichen Assortement von Hartwaaren überhaupt, am Eck der 6ten und Pennstraße.

Gegen Rheumathic und Rücken-Schmerzen-Liniment,
verfertigt von John Kienley.
Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals für das Publikum gebracht worden ist; es verschafft folgende Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmierien.
Es einzig zu haben in dieser Druckerei.
Preis: 50 Cent die Flasche.
Reading, April 15. 6v.

An die Leidenden.
Kienley's Gegen-Grävel Pillen.
Diese Pillen sind die besten und sichersten für den reißenden Stein oder Grävel (Gravel), und alle Krankheiten die aus dem Wasser entstehen; sie reinigen die Nieren und stellen die Organe wieder in Ordnung, sie sind laxirend, wind- und wasserreibend, reinigen und stärken den Magen, erwecken Appetit, heilen das Kopfsch, die Hartleibigkeit, Windkolik, das Leibweh, Dyspepsia u. s. w.
Dieses alles ist durch Erfahrung und Zeugnisse bestätigt und bemessen, und wer sie als Laximittel gebraucht, wird selten oder gar nicht von den obigen Krankheiten geplagt werden.
John Kienley, Sr. Dr.
Zu haben in dieser Druckerei und bei E. Wisfang, in der Süd 7ten Straße, Reading, April 8. 6v.

Plage.
Das Nachfolgende lesen wir in der Bibel (2. Leviticus) und es wurde immer für unheilbar gehalten, aber da der Geber aller Dinge uns Mittel gegeben hat für alle Dinge, laßt uns dankbar sein, daß eins gefunden worden ist.
Leser — lies das Folgende:
Ausatz. (LEPROSY.)
Hr. Drucker. — Der Unterschriebene war seit vielen Jahren mit dieser fürchterlichen Krankheit geplagt. — Ein großer Theil meines Körpers war mit Geschwären bedeckt und bekam ein schuppigtes Aussehen, welches sich zu Zeiten aufsteigend verlor und hernach wieder erschien — sich wieder zeigte; sich von einem Theile des Körpers nach dem Andern zog. — Viele Versuche wurden gemacht diese Plage zu überkommen, sie erwiesen sich aber alle erfolglos, bis ich mich an Doktor Green wandte, der, durch den Segen der Borsehung, mich wieder zu Gesundheit und Wohlsein brachte; und während der Zeit wo ich unter seiner Behandlung war, verfolgte ich meine gewöhnlichen Geschäfte und lebte sonst wie gewöhnlich.
Geinrich Rogers.

Apothek und Drug-Stroh,
Doktor Ferdinand Löwen,
zeigt dem geehrten Publikum von Reading und der Umgegend ergebenst an, daß er fortwährend in dieser Apotheke, gelegen in der Süd 5ten oder Callowhill-Straße, zwei Thüren oberhalb Welby's Hotel, vorzuziehen.
Er ist dankbar für den geneigten Zuspruch und daß ihm gestenkte Vertrauen, und empfindet sich ihrem ferneren Wohlwollen. Auch fährt er fort als Arzt, Wundarzt und Geburthshelfer den Leidenden hilfreiche Hand zu leisten, welche ihn stets in benannter Apotheke antreffen können, um sich mit ihm zu besprechen. Kranken, die nach der Apotheke kommen können, rechnet er nichts für den Rath, sondern bloß für die Medicin.
In dieser Apotheke sind fortwährend zu haben:
Frische und gute Drogerien,
zu den billigsten Preisen, so wie auch Chemische Präparate, meistens von ihm selbst bearbeitet, für deren Richtigkeit er garantirt. — Ferner, der berühmte
Wildfische-Extrakt,
schon von so vielen Leidenden gebraucht und erprobt gefunden; heilend die Ausgehung (Consumtion) im ersten Grade, Erkältungen nebst vöse Leiden, Intermittenz-Fieber und Bischwuren des Magens.
Das vortreffliche **PULVIS MIRA-BILIS**, blutreinigendes Pulver, zur Heilung des Tetters, Ringwurm, Scrofula und überhaupt aller Hautauschläge, wodurch schon so Viele geheilt worden sind.
Das Universal-Pflaster zur Heilung der Peils. Das berühmte Nürnbergger Pflaster, zur Heilung frischer und alter Wunden.
Pferdepulver für verschiedene Krankheiten der Pferde, u. s. w.
Reading, den 21. Januar.

Neue, modige und wohlfeile Hutmacherei!
Phillip Hammer,
Hutmacher, macht hiermit den Bürgern von Reading und der Umgegend bekannt, daß er sich in Reading neu etablirt hat und sein Geschäft in allen dazu gehörenden Zweigen betreibt. — Seine Werkstätte ist in der West-Pennstraße, gleich oberhalb der weißen Kirche, wo man fortwährend finden wird einen großen Vorrath von
Beaver, Nutria, Castor, russischen, nuppig und wollenen Hüten,
von allen Moden und Formen. Er wird sich auf Beste bemühen durch gute Arbeit und billige Preise die Gunst der Kunden zu gewinnen, die ihm mit ihrem Zuspruche beehren mögen und ladet Alle höflichst ein anzurufen und seinen Vorrath zu besichtigen.
Bestellungen werden dankbar angenommen und schnell und pünktlich besorgt.
Bereifarbte oder beschmutzte Strohhüte werden auf Verlangen gewaschen und wieder in Facon gebracht, nach französischer Art.
Reading, März 18. 13.

Werth der Banknoten
Alle diejenigen Banken, welche mit einem Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.
Alle mit einem (+) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposits-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstrich [—] bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.
Pennsylvanien.
Banken in Philadelphia.

Namen.	Disconto in Philad.
Bank von North America	par
Pennsylvania	par
Penn. Farmers	par
der Ver. Staat.	30 bis 32
Commercial Bank, * von Pennsylvanien	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto (Stephen) * in Phila,	geschloß
Kensington do.	par
Kensington Saving Institut u	par
Merchants Bank von Philad.	betrag.
Meynensing Bank,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phila,	par
Manuel Labor Bank (A. W. Dyott)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betrag.
Philadelphia Bank	par
Philadelphia Saving Institut	gebrochen
Philadelphia Loan Comp.	do.
Penn Township Sav Inst.	par
Richards (Mark)	gebrochen
Southward Savings Bank	betrag.
Schuylkill Sav Institut	gebrochen
Schuylkill Bank	par
Southward ditto	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.
Bank von Allegheny, zu Bedford, ungangb.
Beaver, zu Beaver, do
Ewataro, zu Harrisburg, geschlossen
Washington, zu Washington, ungangb.
Chambersburg zu Chambersburg, 1
Gettysburg, zu Gettysburg, 1
Pittsburg, zu Pittsburg, 1
Susquehanna Co. Montrose, 1
Chester County zu Westchester, par
Delaware County zu Chester, par
Germantown zu Germantown, par
Levittstown zu Levittstown, 1
Middleton zu Middleton, 1
Montgomery Co. zu Norristown, par
Northumberland zu Northumberland, par
Berks County Bank zu Reading, par
Centre ditto zu Pottsville, geschlossen
City Bank zu Pittsburg, ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia par
Carlisle ditto zu Carlisle, 1
Doylestown ditto zu Doylestown, par
Easton ditto zu Easton, par
Exchange ditto zu Pittsburg, 1
Certificat
Post Noten
Exchange Zweig zu Holidaysburg, 1
Certificat
Eric ditto zu Eric, 2
Farmers u. Traders zu Waynesburg, 2
do zahlbar in current Fonds, 2
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, gebr.
Farmers und ditto do, zu Fayette Co. gebr.
Farmers und do zu Greencastle gebr.
Franklin ditto zu Washington, 1
Farmers Bank v. Birds City z. Bristol, par
Farmers ditto von Lancaster zu Lancaster par
Farmers ditto von Reading zu Reading, par
Harrisburg ditto zu Harrisburg, 1
Harmony Institute zu Harmony, ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale, 1
Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang.
Juniata ditto zu Juniata, ungang.
Lancaster do. zu Lancaster, par
Lancaster County Bank, zu Lancaster par
Lebanon do. zu Lebanon, par
Lumberman's do. zu Warren, gebrochen.
Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 1
Certificat
Mechanics Bank, Pittsburg, betrag.
Monongahela ditto von Braunsville, 2
Post Noten
Miners Bank von Pottsville, 2
Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.
Northumb. u. Colb. Bk. zu Milton, ungb.
N. Western Bk. v. Pa. Weabeville, geschl.
New Salem do. Fayette County, beirüg.
Northampton Bank zu Allentown, par
N. S. Delaw. Brücken Co. zu N. S. geschl.
Office der Bank von Penns. Harrisb. b par.
Office do do Lancaster b par.
Office do do Reading b par.
Office do do Easton b par.
Zweig der W. Staaten Pittsburg, gebr.
do. do. do. zu Erie, do.
do. do. do. zu Beaver, do.
Office der Schuylkill Bank, Port Carbon b
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, gebr.
Silver Lake Bank zu Montrose, geschloß
Taylorsville Delaware Brücken Co. a 15
Towanda do. zu Towanda, 90
Union do. zu Uniontown, gebr.
Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk. ungang.
West Branch Bank, Williamsport, 1
Wyoming Bank zu Wilkesbarre, 1
York ditto zu York, 1
Youghogony Bank zu Perryopolis, ungang.
Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Deposits genommen aber an den betreffenden Banken ausgewechselt.
Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandewine * + Wilim par
Bank von Delaware * Wilmington par
Bank von Emira, Emira, par
do. do. Zweig, Milford, par

Farmers Bank vom Staat Delaw. Dover, par
do. do. Zweig, Wilmington, par
do. do. Zweig, Georgetown, par
do. do. Zweig, New Castle, par
Union Bank, zu Wilmington, par
Kleine Noten unter 5 \$hl. 1 bis 1 1/2

New Jersey,
Belvidere Bank zu Belvidere, par
Burlington Co. Bank, Medford, par
Commercial Bank Perth Jersey gebr.
Cumberland Bank Bridgeton, par
Farmers Bank Mount Holly, par
Farmers u. Mechanics Bank, Mahway par
Farmers u. Mechanics do Middletown par
Morris Co. Bank Morrisstown par
Mechanics Bank, Burlington par
Mechanics do Newark par
Mechanics u. Manufacturers do Trenton par
Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungb.
Post Noten ungangbar
Newark Bank Ins. Co. Newark par
Orange Bank, Orange par
Peoples Bank, Paterson par
Princeton Bank, Princeton par
Salem Banking Co., Salem par
State Bank, Newark par
State Bank Elizabethtown par
State Bank Camden par
State Bank of Morris Morrisstown par
State Bank New Brunswick par
Suffer Bank Newron par
Trenton Banking Co. Trenton par
Union Bank Dover par
Bank of N. Brunswick, Brunswick gebr.
Farmers u. Mechanics Bank do. gebr.
Franklin Bank of N. J. Jersey City gebr.
Hoboken Banking Co. Hoboken gebr.
Jersey City Bank, Jersey City gebr.
Mechanics Bank, Paterson gebr.
Manufacturers Bank, Belville gebr.
Monmouths Bank of N. J. Freehold gebr.
New Hope Del. Br. Co. Lambertville par
N. J. Manuf. u. Banking Co. Hoboken gebr.
N. J. Protection u. Lombard Bank J. E. do.
Paterson Bank, Paterson gebr.
State Bank, Trenton gebr.
Salem u. Phila. Manuf. Co. Salem gebr.
Washington Banking Co. Hadenfaat gebr.

Jackson's
Hut-Fabrik
und Feder-Stroh.
No. 18, West-Pennstraße, zwischen der 4ten und 5ten, nächste Thür zu Pearson's Stroh, Reading.
Fortwährend auf Hand:
Beaver, Nutria, Castor, russische, ledern und baarige Sechmd-Kappen. — Ebenfalls baarige Hüte zur passenden Jahreszeit. — Südliche und westliche Bettfedern. — Alles dieses wird zu den niedrigsten Bargeld-Preisen verkauft. Dinstag auf und scheid.
Reading, Februar 9. 13

Nachricht
Revolutions-Krieg.
Da der Unterschriebene dem Gegenstande der Revolution's Ansprüche seine Aufmerksamkeit geschenkt hat, wie auch allen Gesetzen, vermittelst welcher den Uebelthätigen des Krieges auf irgend eine Art Geld oder Pension verwilligt wird, so mache er hierdurch bekannt, daß es ihm freuen würde solche Personen zu sehen, die in folgender Liste begriffen sind.
1. Personen, welche noch am Leben sind, und 6 Monate oder länger im Kriege dienten.
2. Wittwen, von Ehelichen die 6 Monate oder länger gedient, und vor 50 oder mehr Jahren verheiratet gewesen; ob der Ehemann während seinem Leben Pension erhalten oder nicht.
3. Wenn der Ehemann Pension erhalten gestorben und eine Witwe hinterlassen hat, die ihn eine kurze Zeit überlebte, und welche gestorben ohne das ihr Zukommende zu empfangen, so wünsche ich die Erben zu sehen.
Der Unterzeichnete kann an Welby's Hotel getroffen werden.
James M. Jones.
Reading, December 10. 1844.

W. und J. H. Keim,
Importirer und Verkäufer von amerikanischen Garten Waaren,
Nord 5te Straße,
Reading.
Juni 11. 13.

Guter Rath.
No. 6, Ost-Pennstraße.
Die Unterzeichneten wollten erstlich dem Publikum und besonders neuen Haushältern ratben, keine Carpets sonstwo zu kaufen, bevor sie angerufen und ihren splendiden Vorrath in der Carpet-Waarenstube im zweiten Stock untersucht haben, welche besonders für den Zweck eingerichtet ist. Jede Verschönerung von Zimpeingal, Ingrain und Venetischen Carpets, nebst Matten, Flur-Delutz, wollenen Decken, Anstrees und Treppens-Carpets, im Groß u. Klein, verkauft zu den geringsten City-Preisen.
O'Brien und Raiguel,
Goldene Kugel-Stroh.
Reading, Mai 6.
N. B. Eine frische Faktur Brauns, Dafs und Weißes wird heute Morgen, um 10½ Uhr, eröffnet werden.

Sirlanda,
Herzogin von Vretragne.
(Eine Geschichte des Alterthums.)
Dieses kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist sowohl einzeln als beim Dugend in der Druckerei dieser Zeitung zu haben. Dasselbe enthält 104 Seiten, ist in netten Einband gebunden und kostet 37½ Ct. das Exemplar, oder \$3 das Dugend.